

Wie entsteht eine Videobiografie oder wie kann ich mir den Ablauf vorstellen?

1. Als erstes findet ein kostenfreies und unverbindliches etwa einstündiges Vorgespräch statt, bei dem Sie (und Ihre Familie) mich und meine Arbeitsweise kennen lernen können. Ich kann für diese Besprechung zu Ihnen nach Hause kommen, und wir könnten uns beispielsweise schon darüber verständigen, wo wir Ihre Videobiografie aufnehmen wollen. Natürlich ist es auch möglich, dass wir uns zunächst an einem neutralen Ort zum Beispiel in einem Café oder Restaurant treffen.
2. Nach dem Vorgespräch erstelle ich Ihnen ein Angebot. Der Auftrag wird ausgelöst, wenn Sie als Privatkunde 30 Prozent (bei Firmenkunden sind es 50 Prozent) der Angebotssumme auf mein Konto überweisen.
3. Wir vereinbaren einen Termin für den ersten Videodreh bei Ihnen zu Hause. In der Regel kann der erste Aufnahmetermin innerhalb von 14 bis 21 Tagen stattfinden.
4. In der Zeit bis zum ersten Termin, können Sie (und Ihre Familie) sich vorbereiten. Sie (und Ihre Familie) können sich Gedanken machen, welche Themen und/oder welche Zeitspannen aus Ihren Leben abgefragt werden sollen. Gut geeignete Themen sind: Familiengeschichte, Kindheit und Jugend und auch Berufswahl und Ausbildung/Studium vor allem im Zusammenhang mit einschneidenden historischen Ereignissen (2. Weltkrieg, Vertreibung, 60iger Jahre, die Wende usw.).

Ich rate meinen Kunden immer, die Vorbereitungen nicht zu übertreiben und Themen, die behandelt werden sollen bzw. Antworten auf Fragen besser stichpunktartig niederzuschreiben. Es macht meiner Meinung nach keinen Sinn, wenn Sie bei den Videoaufnahmen im Interviewformat ihre Geschichte vorlesen. Sehr hilfreich ist auch, wenn Sie ihre Geschichte schon vorher anderen Menschen erzählen.

Sehr hilfreich ist, wenn Sie für Ihre Vorbereitungen Erinnerungsstücke, wie alte Fotos, Briefe oder Videoaufnahmen von früher zusammensuchen. Gerne können wir diese Erinnerungsstücke in Ihrer Videobiografie einblenden und/oder darüber sprechen. Man könnte auch alte Fotos für die Gestaltung der DVD-Hülle verwenden.

5. Ich komme mindestens einmal zu Ihnen, um Sie zu befragen und Ihre Geschichte auf Video aufzunehmen. In der Regel finden 3 bis 4 Drehtermine á 2 bis 3 Stunden statt. Bei unserem ersten Aufnahmetermin händige ich Ihnen auch den Kaufvertrag aus und wir unterzeichnen zudem beide eine Vertraulichkeitsvereinbarung. Bevor das Video aufgenommen wird, gehen wir immer erst die gewünschten Fragen durch bzw. besprechen kurz was aufgenommen werden soll.
6. Es findet eine erste Bearbeitung des aufgenommenen Materials statt. Ich werde einige visuelle Korrekturen vornehmen, den Ton anpassen und vor allem das Material sichten und nach Themen und/oder Zeiten ordnen. Wenn das Gespräch gestört wurde (zum Beispiel durch einen Anruf oder Besuch) dann schneide ich dies raus.
7. Ich übergebe Ihnen (und Ihrer Familie) eine (oder mehrere) Datenträger in Form von einer oder mehrerer DVD's, die eine erste Fassung von Ihrer Lebensgeschichte

enthalten. Neben einen Datenträger erhalten Sie das aufgezeichnete Gespräch natürlich auch als hochwertige Videodatei.

8. Sie erhalten eine Rechnung für die erbrachte Leistung. An dieser Stelle können wir unsere Zusammenarbeit beenden. Ihre Geschichte wurde aufgezeichnet und für die Nachwelt bewahrt.

-
9. Sie entscheiden sich dafür die Erstfassung Ihrer Geschichte auf die nächste Stufe zu bringen und eine fernsehtaugliche Reportage zu produzieren.

10. Wir kommen noch einmal zusammen und sichten gemeinsam das aufgenommene Material. Sie entscheiden, welche Szenen wiederverwendet und welche besser noch einmal gedreht werden sollen. Wir überlegen gemeinsam bei welchen Themen Sie mehr in die Tiefe gehen könnten. Beim Rundgang durch Ihre Wohnung und/oder Garten zeigen Sie mir Ihre typischen Alltagshandlungen und ich mache Ihnen Vorschläge, wie man diese Alltagshandlungen am besten in Bild bringen könnte. Sie können auch Menschen aus Ihrem Umfeld bitten, etwas über Sie auf Video zu erzählen. Außerdem ist es möglich, dass ich Sie mit Kamera und Mikrofon zu Veranstaltungen begleite.

11. Nach eingehenden Gesprächen entsteht ein Drehplan für eine Reportage über Sie. Auch werde ich Ihnen ein weiteres Angebot erstellen. Auch der Folgeauftrag wird ausgelöst, wenn Sie mir 30 Prozent als Privatkunde bzw. 50 Prozent als Firmenkunde von der Angebotssumme auf mein Konto überweisen.

12. Es finden noch einige Drehtermine statt.

13. Sie können sich überlegen, ob Sie sich für die Reportage über Sie Intromusik und persönliche grafische Elemente wünschen. Falls dies der Fall sein sollte, würde ich Musiker und/oder Grafiker aus meinem Netzwerk beauftragen.

14. Die Reportage wird geschnitten!

15. Gemeinsam betrachten wir Ihre Reportage, falls gewünscht, können noch Korrekturen vorgenommen werden.

16. Ich überreiche Ihnen Ihre persönliche Reportage. Sie können diese beispielsweise auf einer Familienfeier vorführen.

17. Sie erhalten eine Rechnung für die erbrachten Dienstleistungen.